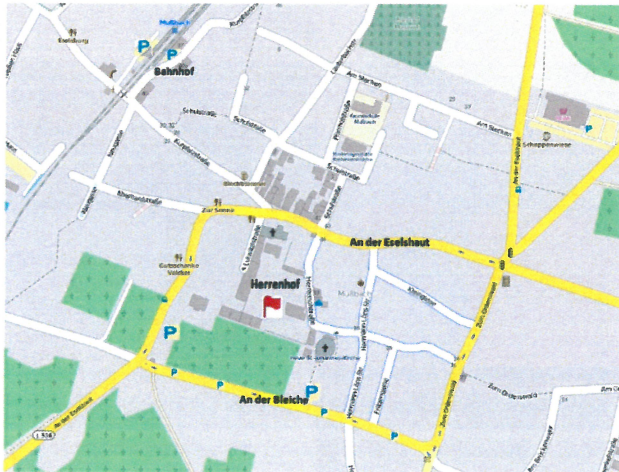


Ortsmitte Neustadt-Mußbach



Parkmöglichkeiten

Parken im Herrenhof ist nicht möglich!

In den Straßen An der Eselshaut vor der sog. Villa (Nr. 18) und auf deren Parkplatz, An der Bleiche sowie am Bahnhof (bei Kurpfalzstraße 52) ist ganztägig Parken kostenfrei möglich. Im nördlichen Bereich der Straße An der Eselshaut nur mit Parkscheibe (2 h)

Die Nebenstraßen sind sehr eng und nicht zum Parken geeignet!

Tagungsleitung

Prof. Dr. Pirmin Spieß
Stiftung zur Förderung der pfälzischen
Geschichtsforschung, Neustadt a.d.W.

Jürgen Keddigkeit M.A., Kaiserslautern

Dr.-Ing. Stefan Ulrich
Stadtverwaltung Neustadt a.d.W.

Tagungstermin

6. und 7. September 2024

Tagungsort

Herrenhof
Herrenhofstraße 6
67435 Neustadt-Mußbach

Tagungskosten

Keine. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in drei Gaststätten in unmittelbarer Nähe sowie im Hof der Winzergenossenschaft (Weinlese). Die Innenstadt Neustadts ist mit dem PKW in 7 Min. erreichbar

Anmeldung

pirmin.spieess@uni-mannheim.de
denkmalschutz@neustadt.eu

30. PFÄLZISCHES BURGENSYNPOSION Neustadt an der Weinstraße

6. / 7. September 2024



Madenburg (Aquarell, J. Doer, 2024)



Stiftung zur Förderung der pfälzischen
Geschichtsforschung



Stadt Neustadt an der Weinstraße



Deutsche Burgenvereinigung,
Landesgruppe Rheinland-Pfalz/
Saarland



Bezirksgruppe Neustadt an der
Weinstraße des Historischen Vereins
der Pfalz



Cercle d'Histoire et d'Archéologie de
l'Alsace du Nord, Wissembourg

Von 1993 bis 2012 veranstalteten das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern, die Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, sowie seit dem Jahr 2002 der Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord, Wissembourg an wechselnden pfälzischen Standorten im Jahresrhythmus ein Burgensynposion, das sich in der Fachwelt und bei vielen interessierten Laien großer Beliebtheit erfreut und dieses Jahr das 30-jährige Jubiläum begeht.

Die Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt, die Stadt Neustadt an der Weinstraße, die Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar und die Bezirksgruppe Neustadt des Historischen Vereins der Pfalz sowie der Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord fühlen sich dieser Tradition verpflichtet und führen in jährlichem Rhythmus diese Veranstaltungsreihe in Neustadt-Mußbach weiter.

30. PFÄLZISCHES BURGENSYNPOSION Neustadt an der Weinstraße

Veranstalter

Prof. Dr. Pirmin Spieß

Vorsitzender der Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt a.d.W.

Marc Weigel

Oberbürgermeister der Stadt
Neustadt an der Weinstraße

Dr. Stefan Köhl

Deutsche Burgenvereinigung,
Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar

Werner Schreiner

Bezirksgruppe Neustadt an der Weinstraße
des Historischen Vereins der Pfalz

Audrey Impedovo

Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord

Freitag, 6. September 2024

15:00 Exkursion Madenburg

Treffpunkt unmittelbar vor der Burg. Jeder Teilnehmer entscheidet, wie er dorthin gelangt.

Führung (Rolf Übel, Annweiler)

16:30 Ende der Führung

Im Anschluß besteht die Möglichkeit der Einkehr in der Burgschenke

19:00 Eröffnung der Tagung

Prof. Dr. Pirmin Spieß

Stiftung zur Förderung der pfälzischen Geschichtsforschung

Marc Weigel

Oberbürgermeister der Stadt
Neustadt an der Weinstraße

Dr. Stefan Köhl

Deutsche Burgenvereinigung

Werner Schreiner

Historischer Verein Neustadt an der
Weinstraße

19:30 Eröffnungsvortrag

Dr. Dr. Thomas Biller, Freiburg
„Burgenlandschaft Oberrhein“ –
Realität oder Phantasie?

Anschließend Umtrunk

Samstag, 7. September 2024

09:15 Einführung und Moderation

Jürgen Keddigkeit M. A.

09:30 Rolf Übel M.A., Annweiler

Neuscharfeneck 1543 -2024. Die Geschichte nach der Zerstörung

10:00 Dr. Christel Bernard, Rilchingen

Ernährung und Tischsitten auf pfälzischen Burgen

10:40 Kaffeepause

11:10 Dr. Jonas Fröhlich, Tübingen

Aufschwung Nippenburg. Niederadelige Positionierung zwischen Württemberg und Pfalz

12:00 Mittagspause

14:00 Einführung und Moderation

Prof. Dr. Pirmin Spieß

14:10 Achim Schmidt, Koblenz

Die Burg aus anderer Perspektive. Neue Vermessungstechniken und ihr Wert für die Burgenforschung

14:45 Kaffeepause

15:15 Dr. Hans-Joachim Kühn, Düppenweiler

Wie kam die Kastellburg nach Neuleiningen?

15:45 Dr. Stefan Ulrich, Neustadt

Fachwerkbauten auf Burgen

16:30 Schlusswort